

ELS stad.
els.
dorf.

AKTUELL



Der Elsdorfer Heimatpreis 2026 | 02

Voller Erfolg: Große Musik für kleine Ohren | 04

Baubeginn: Neue Außenanlagen für die Gesamtschule | 03



Björn Heuser in Elsdorf
Weihnachtliches Mitsing-Konzert
am 3. Dezember.
Der Vorverkauf ist gestartet!

| 04



Spatenstich
Nach dem Sport- und Bewegungspark
geht das nächste ISEK-Projekt in die
Umsetzung.

| 03

Elsdorf. Läuft!

Liebe Elsdorferinnen, liebe Elsdorfer,

was macht eine Stadt zu einem Zuhause? Menschen, auf die wir zählen können. Orte, an denen wir uns begegnen und wohlfühlen. Und das gute Gefühl, dazuzugehören. Davon erzählt diese Ausgabe von „Elsdorf aktuell“.

Mit dem Elsdorfer Heimatpreis 2026 durfte ich drei besondere Preisträger auszeichnen: Rosi Geuer, das Team der Elsdorfer Tafel und Helmut Reuter. Seit vielen Jahren sind sie für andere da, schenken Zeit, helfen und hören zu – ganz selbstverständlich und ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Sie zeigen, was unser „Dorf“ ausmacht: Wir kümmern uns umeinander. Dafür danke ich ihnen von Herzen.

Dieses Miteinander braucht auch Orte, an denen es wachsen kann. Deshalb entwickeln wir unsere Stadt Schritt für Schritt weiter. Mit dem Baubeginn an der Gesamtschule gestalten wir nun drei Außenbereiche neu. Mehr Grün und einladende

Aufenthaltsflächen schaffen Raum für gemeinsame Pausen, Bewegung und Begegnung. Auf dem Vorplatz entstehen zudem zusätzliche Parkplätze. Nach dem Sport- und Bewegungspark ist dies das zweite große Projekt unseres Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK), das wir baulich umsetzen. Weitere Projekte werden folgen. Bund und Land übernehmen 80 Prozent der Kosten. So können wir wichtige Investitionen in unsere Stadt tätigen und gleichzeitig unseren städtischen Haushalt schonen.

Menschen, die sich engagieren, und Orte, die uns zusammenbringen: Beides macht Elsdorf lebenswert. Daran wollen wir gemeinsam weiterarbeiten.

Beste Grüße

Andreas Heller
Bürgermeister der Stadt Elsdorf



Herausragendes Engagement gewürdigt

Stadt Elsdorf verleiht Heimatpreis 2026 an Rosi Geuer, Elsdorfer Tafel und Helmut Reuter

Im Rahmen des diesjährigen Herbstempfangs der Stadt Elsdorf wurden drei Preisträger mit dem Heimatpreis 2026 ausgezeichnet: Rosi Geuer, das Team der Elsdorfer Tafel und Helmut Reuter.

Den ersten Platz belegte die stets fröhliche Rosemarie „Rosi“ Geuer. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im VdK und im Gartenbauverein, seit zehn Jahren in der Kleiderkammer und seit zwölf Jahren in der Kulturkirche. Sie gehörte zu den Mitinitiatorinnen von „Essen mit Herz“: Die Initiative bietet bedürftigen Menschen einmal im Monat eine kostenlose warme Mahlzeit an. Rosi Geuer hilft Menschen direkt und unmittelbar, meist still und selbstverständlich. Genau dieses Engagement schätzen viele Mitmenschen an „Rosi“, dementsprechend groß war der Applaus in der Festhalle. Der zweite Platz geht an das Team der Elsdorfer Tafel. Mehr als 200 bedürftige Familien sind dort inzwischen registriert. Die Ehrenamtlichen organisieren, sortieren und verteilen Lebensmittel und haben stets ein offenes Ohr für die Menschen, die zu ihnen kommen. Seit 2009 hat die Elsdorfer Tafel so ein großes Netzwerk entwickelt und kann regelmäßig bedürftigen Familien helfen.

Mit dem dritten Platz wurde Helmut Reuter ausgezeichnet. Seit 1966 ist er in seinem Heimatort Berrendorf-Wüllenrath aktiv. In der Narrenzunft war er unter anderem erster Vorsitzender, Sitzungspräsident und Senatspräsident; seit 2012 ist er Ehrenvorsitzender. Zudem war er Mitgründer



Mit einem langen Applaus der vielen Gäste wurden die stolzen Preisträger des seit 2019 verliehenen Heimatpreises bedacht.

der Tanzgruppe „Die Wibbelstätte“. Darüber hinaus engagierte er sich im Kirmesgeloog, in der Maigesellschaft, im Kirchenvorstand St. Michael, im Gartenbauverein, in der Schützenbruderschaft, bei Rot-Weiß Berrendorf, im Förderverein des Tambourcorps „Einigkeit“ und in der Freiwilligen Feuerwehr. Für sein politisches Engagement wurde er bereits mit der Ehrennadel der Stadt ausgezeichnet. Als „Vereinsmensch“ steht er für

Verantwortung, die über Jahrzehnte getragen wird. Und auch seinen Preis widmete er „seiner Narrenzunft“: das Preisgeld stiftete er noch auf der Bühne der Jugendabteilung.

Bürgermeister Andreas Heller würdigte alle drei Preisträger. Heimat sei mehr als ein schönes Wort, sie entstehe, weil Menschen Zeit, Ideen und Kraft für andere einsetzen. An die Geehrten gewandt sagte er: „Ihr wartet nicht

darauf, dass andere etwas tun. Ihr packt selbst an.“

Der Heimatpreis der Stadt Elsdorf wird seit 2019 vergeben. Er würdigt Menschen und Initiativen, die sich in besonderer Weise für die Stadt einsetzen. Die Vorschläge kamen aus der Bevölkerung, wurden von einer Auswahlkommission beraten

und vom Ausschuss für Kultur- und Denkmalschutz beschlossen.

„Mit dem Heimatpreis zeichnen wir Menschen aus, die sich um unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben“, betonte Bürgermeister Andreas Heller in seiner Laudatio. „Unsere Preisträger verkörpern, was Elsdorf ausmacht: den Zusammenhalt,

die Liebe zur Heimat und das Engagement für eine lebendige Zukunft. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank!“

Der Heimatpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW finanziert.

Baubeginn an der Gesamtschule

Außenbereiche werden neugestaltet - Mehr Platz für Sport, Spiel und Begegnung

Eine Pause mit Freunden, eine Runde Basketball oder einfach draußen durchatmen: Die Außenbereiche der Gesamtschule Elsdorf sollen künftig mehr Möglichkeiten bieten, den Schulalltag abwechslungsreich zu gestalten. Mit dem symbolischen Spatenstich am 7. Oktober haben die Arbeiten begonnen. Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) werden drei Bereiche neugestaltet.

Am Haupteingang wird der Parkplatz so neu geordnet, dass zusätzliche Pkw-Stellplätze entstehen. Gleichzeitig werden umliegende Teilflächen entsiegelt: Pflaster wird entfernt, um Platz für neue Begrünung zu schaffen. Hinzu kommen weitere Fahrradstellplätze. Das Rondell erhält neue Wege und Sitzgelegenheiten und wird so zu einem Treffpunkt für die älteren Jahrgangsstufen. Auf dem Schulhof wurden die maroden Betonpilze aufgrund ihrer Bauqualität bereits entfernt. Dort entsteht ein Großspielgerät mit mehreren Elementen, die mit dem Schulteam und der Schülervertretung abgestimmt wurden. Neue Sitzmöglichkeiten, fest installierte Basketballkörbe und Mini-Fußballtore ergänzen das Angebot. So gibt es künftig mehr Platz zum Spielen und Bewegen, aber auch für eine ruhige Pause.

Hinter der Dreifachsporthalle entsteht ein Mini-Multisportfeld mit Kunststoffbelag für Fußball und Basketball. Hohe Ballfangzäune halten die Bälle im Spielfeld.

Während der Schulzeit stehen die neuen Spielflächen ausschließlich der Gesamtschule zur Verfügung. Nachmittags und an Samstagen können alle Elsdorferinnen und Elsdorfer die Angebote zu festgelegten Öffnungszeiten nutzen.

„Wer einen großen Teil seines Tages in der Schule verbringt, soll sich dort auch wohlfühlen. Dazu gehören gute Plätze zum Zusammensitzen, Spielen und Bewegen. Wie gut solche Angebote angenommen werden, erleben wir heute schon jeden Tag in unserem Sport- und Bewegungspark“, erklärt Bürgermeister Andreas Heller.

Die Bauarbeiten beginnen am Haupteingang. Ab dem 23. November wird der Parkplatz vor der Gesamtschule dann gesperrt sein. Während dieser Bauphase können die Parkplätze an der Ohndorfer Straße und an der Festhalle genutzt werden.

Die Arbeiten am Vorplatz sollen bis Frühjahr



v.r.n.l. Abteilungsleiter Stadtplanung und Bauaufsicht Klein, Schulleiter Kleppe, Ausschussvorsitzender Ebel, Bauunternehmer Huppertz, Stellvertretende Schulleiterin Kronenburg, Bürgermeister Heller und Geschäftsführer Mielke vom Planungsbüro Mola

2027 abgeschlossen sein. Anschließend werden der Schulhof und der Bereich hinter der Dreifachsporthalle parallel umgestaltet. Die Fertigstellung des gesamten Projekts ist für Ende 2027 geplant. Nach dem Sport- und Bewegungspark ist das Gesamtschulumfeld das zweite ISEK-Projekt, das in die bauliche Umsetzung geht. Bund und Land übernehmen im Rahmen der Städtebauförderung 80 Prozent der Kosten, die Stadt Elsdorf trägt 20 Prozent. Mit dieser Unterstützung entstehen neue Freizeitangebote und Aufenthaltsbereiche, die ohne Förderung in diesem Umfang kaum möglich wären.

Das aktuelle ISEK-Programm läuft bis Ende 2029. Weitere Vorhaben sind die Umgestaltung des Platzes am Prompershof, die Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse und die Neugestaltung des Festhallenvorplatzes. Für das Geschäftszentrum wird außerdem eine Rahmenplanung erarbeitet. Sie untersucht unter anderem, wie die Köln-Aachener Straße über den „Ostbahnhof“ besser mit dem Erft-Center „Hinter den Gärten“ verbunden werden kann. So werden nach und nach weitere Orte und Verbindungen geschaffen, die den Alltag in Elsdorf schöner machen und bereichern.



Die Arbeiten auf dem Vorplatz sollen bis zum Frühjahr 2027 abgeschlossen sein, ehe bis Ende 2027 auch die Umgestaltung des Schulhofes fertig sein wird.

150 begeisterte, kleine Theatergäste

„Große Musik für kleine Ohren“ im Bürgerhaus Neu-Etzweiler ein voller Erfolg



Cristina Lehaci, Moritz Knapp und Uta Sailer (v.l.n.r.) führten die kleinen Besucher mit vielen Instrumenten durch die Geschichte vom Trommeltroll Anatoll.

Zum Mitmach-Konzert „Anatol, der Trommeltroll“ hatte die Kulturabteilung der Stadt Elsdorf gemeinsam mit „Große Musik für kleine Ohren e.V.“ eingeladen. Über 150 Kinder aus verschiedenen Kindergärten stürmten aufgeregt bei schönstem Herbstwetter in das sonnendurchflutete Bürgerhaus. Die Moderatorin Uta Sailer führte die kleinen Besucher durch das Programm mit dem Protagonisten Anatol. Als Trommeltroll ist er höchst gefährlich für alle Schlagzeuger! Denn der Trommeltroll verspeist alle Klänge und Töne, die Schlagzeuger auf ihren Instrumenten machen. Und das wurde zu Beginn auch deutlich. Die vielen Schlaginstrumente, die das Bühnenbild säumten, blieben erst mal stumm. Doch relativ schnell ertönten Kongas, Bongos, Trommeln, Beckenbaum, Gong, Marimbaphon und auch das Vibraphon. Das junge Münchner Schlagzeugduo „Art2Beat“ - bestehend Cristina Lehaci und Moritz Knapp - brachte den Kindern spielerisch in der Geschichte die Instrumente näher. Ob ein Schluckauf vom Troll, Sonnenschein oder Wind und auch eine Kissenschlacht - die Schlaginstrumente ummalten die Geschehnisse, so dass die Kleinen eine ganze Stunde spannend die Geschichte verfolgten. Und

zwischendurch waren die Kinder auch Bestandteil des Theaterstücks. Sie sprangen herum wie Musiknoten, durften auf Blumentöpfen mittrommeln und kurz vor dem glücklichen Ende - Anatol hatte seine Freundin Melomaya wiedergefunden - auch selbst einige Instrumente ausprobieren. Ob große Trommel oder schallendes Becken - beherzt griffen die kleinen Gäste zum Trommelstock und brachten die Instrumente zum Klingen.

Organisiert wird die Konzertreihe von „Große Musik für kleine Ohren e.V.“, einem Team aus Profis und Liebhabern aus den Bereichen Klassik und Jazz. Der Verein mit Sitz in Frechen konzipiert das Angebot mit Kultureinrichtungen, Kulturämtern, Schulen oder Kitas, so dass den Kindern altersgerecht ein Zugang zu Musik und Instrumenten vermittelt wird. Mit wechselnden Ensembles aus ganz Deutschland werden allein in diesem Jahr 30 Termine im Rhein-Erft-Kreis und darüber hinaus angeboten. In Elsdorf machte der Verein mit einer gut besuchten Premiere im März erstmals Station. Nunmehr fand auch das neue Theaterstück viel Applaus bei den kleinen Gästen im Bürgerhaus, so dass die Zusammenarbeit im nächsten Jahr mit zwei Terminen fortgesetzt wird.

„Janz besinnlich“

Björn Heuser gastiert mit weihnachtlichem Mitsing-Konzert am 03.12. in Elsdorf

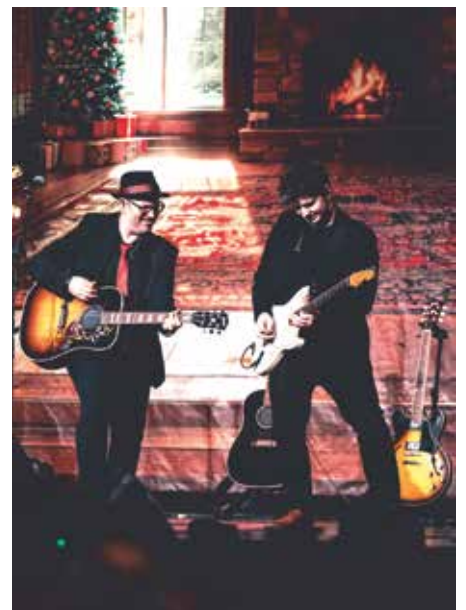
Der Vorverkauf zu Björn Heusers Weihnachtskonzert ist gestartet! Der kölsche Mitsing-König ist am Donnerstag, den 3. Dezember 2026, mit seiner weihnachtlichen Konzertreihe „Janz besinnlich...“ zu Gast in Elsdorf. Er lädt das Publikum inmitten der Adventszeit zum gemeinsamen Mitsingen ein.

Nur begleitet mit seiner Gitarre oder auf dem Klavier, und von seinem musikalischen Mitstreiter Dennis Kleimann, ebenfalls an der Gitarre, ist das Publikum der Star des Abends! Neben vielen kölschen Songs aus der Feder des Liedermachers, wird es mitunter passend zur Jahreszeit auch mal weihnachtlich. Mal ganz klassisch, oft auch weihnachtlich-kölsch mit Titeln aus seinen Weihnachtsalben „Janz besinnlich“ und „Weihnachtsjeföhl“. Übrigens: „Ich kenne die Texte nicht auswendig“ ist keine Ausrede, denn wie man es von Heusers Mitsingkonzerten kennt, gibt es für jeden Gast ein kostenloses Textheft. Die ideale Einstimmung auf die stille Zeit!

Björn Heuser, Jahrgang 1982, ist seit über

zwanzig Jahren fester Bestandteil der Kölner Musikszene. Gemeinsame Auftritte mit Wolfgang Niedecken, Tommy Engel und anderen kölschen Größen gehören genauso zu seinem Portfolio, wie die beliebten Freitagskonzerte im großen Kölner Brauhaus „Gaffel am Dom“. Im Jahr 2019 knackte er erneut mit seinem eigenen Mitsingkonzert „Kölle singt“ den Besucherrekord der LanxessArena in Köln mit 20.220 Zuschauern. Im Rheinenergie-Stadion singt er regelmäßig bei Spielen des 1. FC Köln oder beim großen Stadion-Weihnachtssingen mit fast 50.000 Menschen.

Karten (26 Euro) sind ab sofort an den Vorverkaufsstellen Rathaus Elsdorf, Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und Manus Zauberwerkstatt (Kaster) sowie online (29,90 Euro) unter www.eventim.de erhältlich. Das Konzert im Mensa-Saal an der Elsdorfer Gesamtschule (Gladbacher Straße 139, 50189 Elsdorf) beginnt am 3. Dezember um 19:30 Uhr; Einlass ist bei freier Platzwahl ab 18:30 Uhr.



Björn Heuser (l.) und Dennis Kleimann laden am 03.12. zum weihnachtlichen Mitsing-Konzert ein.

Obstfreunde belegen ersten Platz

Westenergie zeichnet „Obstfreunde Elsdorf“ mit LokalStars-Award

Im Rahmen des großen Stadtfestes „I love Elsdorf“ prämierte Westenergie die „Obstfreunde Elsdorf e.V.“ mit dem erstmals verliehenen LokalStars-Award. Der Verein setzte sich gegen vier Mitbewerber durch und darf sich nun über ein Preisgeld von 500 Euro für die Vereinsarbeit freuen.

„Euer Engagement ist in Elsdorf sichtbar, trägt einen wichtigen Teil zum Umweltschutz vor der eigenen Haustüre bei und führt selbst kleine Elsdorferinnen und Elsdorfer altersgerecht an ein Bewusstsein für die Natur heran“, betonte Westenergie-Kommunalbetreuerin Lydia Bauer gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heller bei der Preisverleihung vor hunderten Gästen.

Die 2023 gegründeten Obstfreunde pflegen ganzjährig die beliebte Streuobstwiese in Neu-Etzweiler. Im vergangenen Jahr hat der Verein gemeinsam mit der Stadt Elsdorf und dem ortsansässigen Landwirt Otto Hoffmann die Wiese um einige Bäume erweitert. Bei der jährlichen Ernte entstehen beliebte Köstlichkeiten. „Durch nachhaltigen Anbau und die schonende Verarbeitung schaffen wir hochwertige, regionale Produkte und bringen mit unserem frisch gepressten Apfelsaft ein Stück Natur in jede Flasche. Dabei steht unsere Gemeinschaft im Mittelpunkt - gemeinsam pflegen, ernten und genießen wir, um die Schönheit und den Wert dieser einzigartigen Landschaft für kommende Generationen zu bewahren“, erläutert der Vereinsvorsitzende Jan Bruns.

Projektverantwortliche - ob Vereine, Gruppen, Initiativen oder engagierte Personen - konnten sich bis



Die kleinen und großen Obstfreunde wussten mit ihrem Projekt zu überzeugen und sind die LokalStars 2026.

zum 31. Mai 2026 unter lokalstars.westenergie.de bewerben. Bei mehr als drei Projekten pro Kommune erfolgte ein digitales Bürgervoting. Im Anschluss wählte eine Jury aus den drei beliebtesten Projekten einen Sieger. Alle kommunalen Gewinner können sich zudem für den Regionalentscheid qualifizieren - dort warten zusätzlich bis zu 5.000 Euro Preisgeld. Mit der neuen Initiative LokalStars würdigen Westenergie und Ihre Partnerkommunen nachhaltige

Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Umwelt. Mit Initiativen wie den Westenergie LokalStars setzt sich das Unternehmen für die Menschen vor Ort ein, unterstützt lokale Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Firmen zum Nutzen der Öffentlichkeit. Das Ziel: Gemeinsam die Zukunft gestalten - von Osnabrück bis Trier, von Wesel bis Arnberg. Mit Zuversicht und Entschlossenheit.

Wohin mit Grünabfällen, Laub und Co.?

Stadt Elsdorf stellt Anwohnern bis zu drei Laubsäcke kostenlos zur Verfügung



Der Herbst naht mit großen Schritten und somit fällt auch wieder mehr Laub-, Grün- und Schnittabfall an. Was nicht in die Biotonne passt, darf zu den anstehenden Grünabfuhr-Terminen gebündelt an die Straße gelegt werden. Dabei gilt zu beachten, dass die Grünabfälle ausschließlich mit verrottbarem Material gebündelt werden dürfen. Abgeholt wird nur, was nicht länger als 1,50 m ist, Äste dürfen einen Durchmesser von maximal 10 cm haben. Die Termine für die Grünabfuhr sind im Abfallkalender grün markiert.

Für „städtisches Laub“ - also für Laub, das von städtischen Bäumen auf die Straße oder das eigene Grundstück fällt - stellt die Stadt wieder kostenlose Bioabfallsäcke zur Verfügung. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Abholer

entsprechend ausweisen und sich vor dem jeweiligen Grundstück ein städtischer Baum befindet. Pro Haushalt werden bis zu drei Säcke kostenfrei ausgegeben. Die Säcke bestehen zu 100 Prozent aus biologisch abbaubarem Material und können anschließend entsprechend zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Die Bioabfallsäcke kosten ansonsten 2 Euro; darin ist gleichzeitig die Entsorgungsgebühr enthalten. Die Ausgabe erfolgt über das Bürgerbüro im Elsdorfer Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten: montags, mittwochs bis freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Alle Informationen zu den Abfuhrterminen etc. gibt es auch unter www.elsdorf.de/leben-wohnen/abfall.

Interkulturelle Kompetenz im Fokus

Netzwerktreffen „Frühe Hilfen & Kinderschutz“ bringt Fachkräfte in Elsdorf zusammen



Am 24. September 2026 fand im Beratungs- und Präventionszentrum der Stadt Elsdorf das jährliche Netzwerktreffen Frühe Hilfen & Kinderschutz statt. Das Netzwerk bringt Fachkräfte verschiedener Professionen und Institutionen zusammen, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Im Mittelpunkt stehen der fachliche Austausch, die Vernetzung sowie die gemeinsame Weiterentwicklung der Zusammenarbeit. Das diesjährige Treffen widmete sich dem Thema „Interkulturelle Kompetenz und Awareness im Bereich Kinderschutz und Frühe Hilfen“. Als Referentin

war Helena Batemona-Abeke von Pamoja Afrika e.V. zu Gast. Gemeinsam beschäftigten sich die Teilnehmenden unter anderem mit der Entstehung und Wirkung von Rassismus, Vorurteilen und Stereotypen. Darüber hinaus ging es um die Bedeutung von Awareness und interkulturellen Kompetenzen für die tägliche berufliche Praxis. Auch Stress- und Traumaaspekte, insbesondere im Gesundheits- und Erziehungsbereich, wurden thematisiert. Das Netzwerk Frühe Hilfen & Kinderschutz freut sich auch künftig über weitere Fachkräfte und Institutionen, die sich beteiligen und die Zusammenarbeit in Elsdorf aktiv mitgestalten möchten.

Altkleiderentsorgung in Elsdorf wieder möglich

Kurzfristige Lösung mit neuem Dienstleister

Im Elsdorfer Stadtgebiet stehen ab sofort wieder Altkleidercontainer zur Verfügung. Altkleider und Schuhe können damit wieder wohnortnah an den bekannten Stellen abgegeben werden. Nachdem der bisherige Dienstleister Insolvenz angemeldet und die Container unerwartet abgeholt hatte, musste die Altkleidersammlung vorübergehend ausgesetzt werden. Mit einem neuen Dienstleister konnte nun kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Die Container befinden sich an den vom Rat der Stadt Elsdorf festgelegten Standorten und können ab sofort genutzt werden.

Die Stadt Elsdorf bittet darum, Altkleider und Schuhe ausschließlich in die dafür vorgesehenen Container einzuwerfen und keine Säcke oder sonstigen Gegenstände neben den Containern abzustellen. So können Verunreinigungen vermieden und die Standorte sauber gehalten werden. Die Stadt Elsdorf testet zunächst die Zusammenarbeit mit dem neuen Dienstleister. Parallel werden weitere Möglichkeiten für eine langfristige und verlässliche Altkleidersammlung geprüft. Über die weitere Entwicklung informiert die Stadt rechtzeitig.



Allerheiligen: Andacht auf dem Soldatenfriedhof

Einladung zum gemeinsamen Innehalten in Elsdorf

Am Allerheiligentag, Sonntag, 1. November 2026, lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gemeinsam mit der Stadt Elsdorf um 17 Uhr zu einer besinnlichen Andacht auf dem Soldatenfriedhof am Birkenweg ein. Wenn das Tageslicht schwindet und die Dämmerung über die Anlage zieht, erhellen rote Grablichter die Ruhestätten der Kriegstoten. In dieser besonderen Atmosphäre lädt die Andacht dazu ein, innezuhalten, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und sich bewusst zu machen, wie kostbar Frieden ist. Gerade angesichts der Kriege und Konflikte in der Welt bleibt dieses gemeinsame Erinnern von



großer Bedeutung. Alle Elsdorferinnen und Elsdorfer sind herzlich eingeladen, an der Andacht teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des

Erinnerns und des Friedens zu setzen. Zuvor findet auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet eine Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Die Spenden unterstützen dessen Arbeit für die Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten. Seit über 100 Jahren setzt sich der Volksbund dafür ein, die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lebendig zu halten. Heute betreut er rund 840 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern. Sie sind Orte der Trauer und des Gedenkens - und mahnen zu Frieden und Verständigung.

Nachruf

Unser langjähriger ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Herr Heinz Peter Schmitz

ist am 30. September 2026 im Alter von 77 Jahren verstorben.

Herr Schmitz trat am 01. Dezember 1966 als Verwaltungslehrling in den Dienst der damaligen Gemeinde Elsdorf, der heutigen Stadt Elsdorf ein. Im Laufe seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit übernahm er zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben und bekleidete verschiedene Positionen innerhalb der Verwaltung.

Am 09. Februar 1999 wurde er zum Gemeindeoberverwaltungsrat ernannt. Über viele Jahre hinweg leitete er das Bauamt und prägte durch sein Wirken die Entwicklung der Gemeinde und späteren Stadt Elsdorf maßgeblich mit.

Am 01. Mai 2014 trat Herr Schmitz nach nahezu 48 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Während seiner jahrzehntelangen Tätigkeit haben wir Herrn Schmitz als pflichtbewussten, engagierten und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und geschätzten Kollegen kennengelernt.

Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz bei der Stadt Elsdorf und nehmen traurig Abschied.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gelten seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

50189 Elsdorf, 08. Oktober 2026

Für die Stadt Elsdorf

Andreas Heller
Bürgermeister

Dimitry Strube
Personalrat

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr

ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW
Goebenstraße 25

44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@bRA.nrw.de

Standort Düren

Bismarck Straße 2
52351 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben

unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau:
0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

LOKALES

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

Am 7. Oktober feierten die Eheleute Rudolf und Marlene Schlößer, geborene Meller, ein ganz besonderes und seltenes Ehejubiläum: Seit 60 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben und konnten an diesem Tag ihre diamantene Hochzeit feiern. Ihre gemeinsame Geschichte begann vor mehr als sechs Jahrzehnten im Tanzlokal Krieger in Elsdorf. Dort lernten sich die beiden bei Musik und Tanz kennen und lieben. Aus dieser ersten Begegnung entwickelte sich

eine tiefe Verbundenheit und eine Liebe, die bis heute anhält. In den 1980er-Jahren wagten die Eheleute gemeinsam einen besonderen Schritt: Sie erwarben von der damaligen Gemeinde Elsdorf das ehemalige Feuerwehrgerätehaus an der Gladbacher Straße und bauten es mit viel Engagement zur Gaststätte „Arnoldusstuben“ um. Fast 20 Jahre lang betrieben sie die Gaststätte gemeinsam und schufen damit einen Ort der Begegnung und Geselligkeit in Elsdorf.

Während Marlene Schlößer die Gaststätte führte und sich um das Wohl ihrer Gäste kümmerte, war Rudolf Schlößer zusätzlich über 20 Jahre im Kundendienst tätig. Heute blicken die Jubilare auf sechs gemeinsame Jahrzehnte voller schöner Erlebnisse, besonderer Momente und unzähliger Erinnerungen zurück. Eine lange gemeinsame Lebensreise, die von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und Liebe geprägt ist.

Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

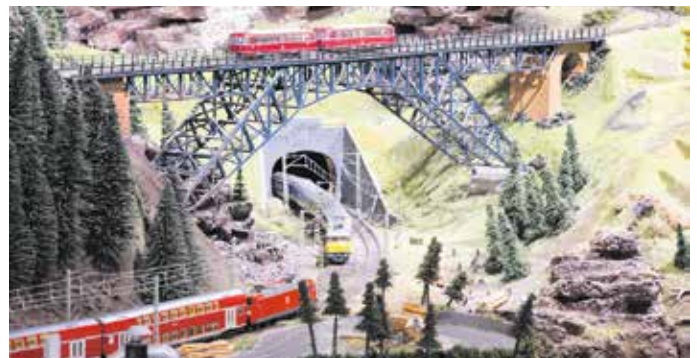
Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Dann die ArsFIGURA - Eine Zeitreise voller Bewegung und Erinnerungen

Die ArsFIGURA, ist eine faszinierende Puppen- und Automatenausstellung. Die Ausstellung lädt ein, in vergangene Zeiten einzutauchen, zu staunen, nachzudenken und zu genießen: Wie war es damals, wie ist es heute - und was mag kommen? Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall gibt es etwas zu entdecken: Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze lauert, in der Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Besonders eindrucksvoll ist die lebensgroß aufgebaute Gasse im Stil der Kaiserzeit um 1910. Ein alter Spielwarenladen und ein Kolonialwarenladen wecken Kindheitserinnerungen. Tausende authentische Einzelteile - von alten Persil- und Henko-Verpackungen bis hin zu Waagen, Kaffeedosen und anderen



Kaffeetrinker treffen sich an der Grenze.





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 16.10.-3.11.2026, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

Tel. 06557/9019412








1139 €

1 Kilo Bohnen



459 €

500 g vac.



1099 €

1 Kilo Bohnen



1269 €

100er Pad's für Senseo

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

Freude für GRENZ Genuss DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Alltagsgegenständen - lassen die Vergangenheit lebendig werden. Im Tante-Emma-Laden der 1920er-Jahre gab es fast alles: Brot und Waschmittel, aber auch Pflaster, Magen- und Hustensaft. Die „Tante Emma“ war Verkäuferin, Ratgeberin, Erste-Hilfe-Station und manchmal sogar Kummerkasten. Der Laden war Mittelpunkt des Dorflebens - hier wurde eingekauft, beraten, erzählt und getröstet. Opas Stumpfen, Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl: Viele kleine Details lassen eine längst vergangene Welt wieder aufleben. „Ach, hätt' man noch mal so einen Laden im Dorf“, schwärmt eine Besucherin.

Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

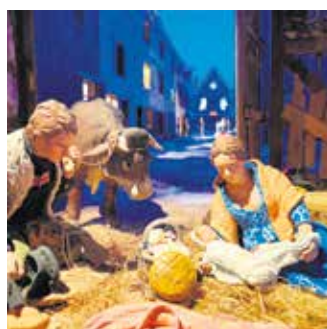
Eine Vielzahl an Erlebnisswelten. Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinder-
augen zum Staunen bringt.

Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Hier gibt es auch das große Modellbahnfachgeschäft.

Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsmINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.

Direkt gegenüber ist der **belgische Supermarkt DELHAIZE**, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und



im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den Reisfladen nicht vergessen.

Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.

Infos und Öffnungszeiten: www.losheimermobeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/ Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
www.grenzgenuss.net



PETERSOHN

FENSTERTECHNIK

DIE EXPERTEN

Fenster, Türen, Rollläden, Wartungen & Reparaturen

0 22 74 / 91 23 69 90 - 0

www.petersohn-fenstertechnik.de

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

TOR CENTER

02403 / 51070

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG

• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

1050 Jahre Heppendorf

Ein rundum gelungenes Jubiläumsfest



Alle kleinen und großen Heppendorfer feierten bei strahlendem Sonnenschein das große Jubiläum ihres Ortes.



Der Tante-Gertrud-Platz mitten im Ort wurde mit kirchlichem Beistand offiziell eingeweiht.

Heppendorf feierte am 12. September sein 1050-jähriges Bestehen. Bei bestem Wetter erlebten die Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Festtag, der ganz im Zeichen der Geschichte, der Gemeinschaft und des Zusammenhalts im Ort stand.

Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums war die **Einweihung des Tante-Gertrud-Platzes**. Damit erhielt das Fest einen würdigen Rahmen und zugleich einen Ort, der auch über das Jubiläumsjahr hinaus an die Geschichte und das Miteinander in Heppendorf erinnern wird. Für ein

abwechslungsreiches Programm war bestens gesorgt. Ein besonderer Anziehungspunkt für Jung und Alt war die **Oldtimer-Ausstellung**. Die liebevoll gepflegten historischen Fahrzeuge weckten bei vielen Besucherinnen und Besuchern Erinnerungen und luden zum Staunen, Fachsimplen und Verweilen ein. Damit wurde auch ein Stück Automobilgeschichte Teil des großen Ortsjubiläums.

Für weitere schöne Momente sorgten die **Kinder und Erzieherinnen der Kita Sonnenblume**, die mit ihrem Auftritt für viele strahlende Gesichter sorgten. Auch die **Kölischen Flämmchen** begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt und

trugen mit ihrer Darbietung zur ausgelassenen und fröhlichen Stimmung des Festtages bei.

Durch das Programm führte **Ortsvorsteher Dietmar Wildner**, der die Besucherinnen und Besucher durch den Tag begleitete und die einzelnen Programmpunkte moderierte. Ein besonderer Dank gilt der **RWE**, die die Schirmherrschaft für das Jubiläumsfest übernommen hat und damit ihre Verbundenheit mit Heppendorf zum Ausdruck brachte. Ein Fest dieser Größe wäre jedoch ohne das Engagement und die tatkräftige Unterstützung der **Heppendorfer Ortsvereine** nicht möglich gewesen.

Die hervorragende Zusammenarbeit und der große Einsatz aller Beteiligten haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das 1050-jährige Jubiläum zu einem besonderen Ereignis für den gesamten Ort werden konnte. Ob bei der Vorbereitung, der Organisation, der Bewirtung oder während des Festtages selbst - viele Helferinnen und Helfer haben mit angepackt und gemeinsam dafür gesorgt, dass alles reibungslos verlief. Das Jubiläumsfest am 12. September hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn ein Ort zusammenhält.

1050 Jahre Heppendorf wurden nicht nur gefeiert, sondern vor allem gemeinsam erlebt.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**





Der neue
Wohnwagen **ID.5**

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Maßgefertigte **Wohnlösungen**
für Ihr Zuhause 

MÖBEL | FENSTER | TÜREN | SPANNDÉCKEN

 **BERATUNG UND TERMINE NACH
VEREINBARUNG | Tel. 02274 - 2767**

 **www.merz-tischlerei.de**





Schneller, heller Keller

So funktioniert's mit dem individuellen Wohnkeller in kurzer Bauzeit

Bad Honnef. Krepelkeller ade: Wer heute neu baut, plant das unterste Stockwerk fast immer als zusätzliche Wohnfläche ein. Mit Tageslichtdurchfluteten Räumen und Rückzugsorten für Hobbies, Fitness und Wellness. Oder gleich mit einer separaten Einliegerwohnung. Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller e.V. (GÜF) erklärt: „Der klassische Nutzkeller wird kaum noch nachgefragt, denn moderne Keller haben viel mehr zu bieten als nur Stauraum und das ungemütliche Image vergangener Tage: Clevere Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht schaffen ein einladendes Wohnklima und machen den Lichtschalter am Tag entbehrlich.“ Diffuses Licht, miefige Luft und niedrige Decken kennzeichneten früher die meisten Keller. Wohnkomfort war dort nicht zu erwarten, war allerdings auch nicht zwingend erwünscht, denn davon hatte man in den meist großzügigen oberirdischen Stockwerken umso mehr. Das sieht heute ganz anders aus: Gerade im urbanen Raum gibt es immer weniger Baugrundstücke. Zudem werden die wenigen vorhandenen immer kleiner. „Wer heute



Keller werden heute fast immer für zusätzliche Wohnfläche genutzt und entsprechend konzipiert. Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau

ein komfortables Eigenheim errichten möchte, kann häufig gar nicht anders als in die Höhe beziehungsweise in die Tiefe, statt in die Breite zu bauen“, weiß Bernd Hetzer. Mit verschiedenen Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht bietet die Fertiggellerindustrie Bauherren vollwertige Wohnfläche im Untergeschoss. „Keller mit dem RAL-Gütezeichen ‚Fertiggeller‘ sind ein sicheres und qualitätsgeprüftes Fundament für das ganze Haus. Mehr noch stehen sie dem übrigen Eigenheim aber auch in Sachen Wohnkomfort in nichts mehr nach“, so der Experte des GÜF-Mitgliedsunternehmens Knecht Kellerbau

aus Metzingen.

Innovative Licht- und Frischluft-Lösungen für das Untergeschoss

Während bei einem Gebäude in Hanglage reichlich Tageslicht und frische Luft über Fenster auf der Tal-Seite ins Haus- und Kellerinnere gelangen können, bedarf es bei einem Keller, der rundherum unter der Erdoberfläche liegt, mehr Kreativität auf Seiten des Kellerherstellers. Möglich sind dann zum Beispiel ein Lichthof mit kleiner Terrasse und Blumenbeet oder aber ein moderner Lichtfluter, der auf Knopfdruck geöffnet werden kann. „Durch ihn gelangt nicht nur Konzentrations- und gesundheitsförderndes Tageslicht, sondern auch

reichlich frischer Sauerstoff in den Keller“, sagt Hetzer. Eine eher klassische, aber in moderner Ausführung nicht weniger effektive Lösung für die natürliche Beleuchtung des untersten Stockwerks sind Lichtschächte.

Diese werden heute gerne mit Spiegeln ausgestattet, um dadurch mehr Licht ins Hausinnere zu lenken. „Auch ein Lichtband, das innen knapp unter der Kellerdecke und außen auf Höhe der Grasnarbe verläuft, lässt Tageslicht herein und je nach Wahl des Fenstertyps abgestandene Luft heraus“, so der GÜF-Fachmann. Auf Wunsch kommt für frische Luft im Kellerinneren immer häufiger auch ein automatisches Be- und Entlüftungssystem zum Einsatz. Dies ist dort ebenso wirksam und verrichtet automatisch seinen Dienst wie auch in den oberen Stockwerken. Wichtig ist bei allen Ausstattungsvarianten des Kellers, dass sie von einem Fachbetrieb wie den Unternehmen der GÜF installiert werden, damit eine ordnungsgemäße Statik, Dämmung & Co. des Untergeschosses gewährleistet sind. Auch eine kurze Bauzeit und ein vertraglich vereinbarter Festpreis gehören bei den RAL-zertifizierten Kellerherstellern zum Standard. (GÜF/FT)

Halloween Academy - Die magische Welt der Wissenschaft

31. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Das Science College Overbach lädt Familien zu einem spannenden Tag der offenen Tür ein. Rund um Halloween erwarten Euch **Experimente und Mitmachangebote aus Wissenschaft,**

Technik, Handwerk und Kunst. Für den kleinen Hunger gibt es Snacks und Erfrischungen vor Ort. Alle die Zeit und Lust haben, sind herzlich eingeladen!





Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de




Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Respekt, Teamwork und Konflikte fair lösen: !SocialSkills-Projekt an der Eine-Welt-Schule abgeschlossen

Im September trainierten Schüler*innen der katholischen Grundschule in Elsdorf mit!Respect-Trainerin Sümeyye Algan, wie sie Grenzen setzen, Konflikte gewaltfrei lösen und auch in schwierigen Situationen möglichst „cool bleiben“ können. Gefördert wurde das Präventionsprojekt zur Stärkung sozial-emotionaler Fähigkeiten von der Postcode Lotterie und dem Förderverein der Schule

ELSDORF - Wie kann ich deutlich machen, wenn mir etwas zu viel wird? Was kann ich tun, wenn ich geärgert werde? Und wie gelingt es, auch in einem Konflikt respektvoll miteinander umzugehen? Mit solchen Fragen beschäftigten sich die Schüler*innen der Eine-Welt-Schule in Elsdorf knapp vier Wochen lang bis Ende letzter Woche. Insgesamt 16 Projekttag lang war!Respect-Trainerin Sümeyye Algan mit dem Präventionsprogramm !SocialSkills an der Schule zu Gast.

Neben den Kindertrainings in allen Klassen fanden eine sechsstündige Fortbildung für das gesamte Kollegium sowie ein Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte statt, so dass die gesamte Schulgemeinschaft in das Projekt einbezogen wurde. Damit sollen die im Training vermittelten Regeln und Handlungsmöglichkeiten auch über das Projekt hinaus im Schulalltag aufgegriffen und weitergeführt werden.

Im Mittelpunkt standen nicht lange theoretische Erklärungen, sondern



viele praktische Übungen und Spiele. Die Kinder lernten beispielsweise die Stopp-Regel kennen und übten mit „Skateboardstand“, „Laserblick“, „Reißverschluss“ und „Matschhänden“, wie sie selbstbewusst auftreten, Grenzen deutlich machen und auch in angespannten Situationen handlungsfähig bleiben können.

Dass davon etwas im Schulalltag angekommen ist, zeigen die Rückmeldungen der Kinder. Mara aus der 2d berichtet: „Ich finde die Stopp-Regel total gut und habe sie auch auf dem Schulhof versucht. Manchmal braucht man aber doch noch einen Erwachsenen, der beim Klären hilft.“ Mia aus derselben Klasse nimmt vor allem eine Botschaft aus dem Projekt mit: Man solle „cool bleiben und nicht direkt ausrasten“. Auch Bewegung und gemeinsames Ausprobieren spielten eine wichtige

Rolle. Emily aus der 3c gefiel besonders die Verbindung mit viel Bewegung und Teamwork: „Ich fand das ganze Projekt gut, weil es mit Sport war.“ Ihre Mitschülerin Emma nennt gleich mehrere Übungen, die ihr in Erinnerung geblieben sind, und fasst eine zentrale Lernerfahrung so zusammen: „Ich muss cool bleiben, auch wenn Stress ist.“

Auch Schulleiter Raoul Everard zieht ein positives Fazit. Ein gutes Schulklima sei eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Kinder sich wohlfühlen, gerne lernen und sich als Teil einer Gemeinschaft erleben. Respekt und Wertschätzung müssten dabei immer wieder gemeinsam eingeübt werden. Das!Respect-Projekt gebe den Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu benennen, die Grenzen anderer zu respektieren sowie Konflikte konstruktiv und gewaltfrei zu lösen.

Entscheidend sei dabei nicht allein das Erlernen einzelner Techniken, sondern die gemeinsame Haltung: „Wir gehen respektvoll miteinander um und übernehmen Verantwortung für unsere Gemeinschaft.“

Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Postcode Lotterie, die rund zwei Drittel der Projektkosten übernahm. Den verbleibenden Anteil finanzierte der Förderverein der Eine-Welt-Schule.

Das Programm!SocialSkills des gemeinnützigen Vereins!Respect e. V. hat das Ziel, Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz zu stärken und Schulen dabei zu unterstützen, einen respektvollen und konstruktiven Umgang miteinander nachhaltig im Schulalltag zu verankern.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz.Druck.Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.



stadt.
els.
dorf.

AKTUELL

KOMMT ALLE 14 TAGE IN IHREN BRIEFKASTEN



MEDIENBERATERIN
Anna Lauscher

MOBIL +49 176 19 2600 49
E-MAIL a.lauscher@
rautenberg.media

12 |

Elsdorf Aktuell | 39. Jahrgang | Nr. 21 | Donnerstag, 15. Oktober 2026 | Kw 42 | elsdorf-aktuell.online/e-paper

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 18. Oktober
10.30 Uhr - Rosenkranz
11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 19. Oktober
19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 20. Oktober
14 Uhr - Rosenkranz

Donnerstag, 22. Oktober
18 Uhr - Rosenkranz

Samstag, 24. Oktober
17 Uhr - Hl. Messe der SMB anlässlich
des Familienabends

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr - Rosenkranz
11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 26. Oktober
19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 27. Oktober
14 Uhr - Rosenkranz

Donnerstag, 29. Oktober
18 Uhr - Rosenkranz

Sonntag, 1. November
11 Uhr - Hl. Messe zum Hochfest
anschl. Gräbersegnung

St. Martinus Niederembt

Dienstag, 20. Oktober
9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 22. Oktober
18 Uhr - Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Oktober
17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 27. Oktober
9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 29. Oktober
18 Uhr - Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. November
15 Uhr - Andacht anschl. Gräbersegnung

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten,
PfarrerIn Benninghoff

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr - Gottesdienst in Titz, PfarrerIn
Grashof anschl. Kirchkaffee

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 17. Oktober
16 Uhr - Hl. Messe in italienischer
Sprache in der Kapelle Etzweiler

Samstag, 31. Oktober
16 Uhr - Gräbersegnung

17 Uhr - Vorabendmesse zum Hoch-
fest mit Segnung der Grablichter

Sonntag, 1. November
17 Uhr - Andacht auf dem Soldaten-
friedhof Angelsdorf unter Mitwirkung
des Kirchenchores

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 17. Oktober
18.30 Uhr - Vorabendmesse

Donnerstag, 22. Oktober
9 Uhr - Hl. Messe der KFO
im Pfarrheim mit anschl. Frühstück

Samstag, 31. Oktober
15 Uhr - Tauffeier

17.30 Uhr - Gräbersegnung Friedhof
18.30 Uhr - Vorabendmesse zum
Hochfest mit Segnung der Grablichter

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

18. Oktober (Sonntag)
9:30 Uhr - Elsdorf Lutherkirche,
Pfr. Müller
11 Uhr - Quadrath Petrikirche,
Pfr. Müller
In Elsdorf und Quadrath
anschließend Kirchenkaffee.

25. Oktober (Sonntag)
9:30 Uhr - Bergheim Christuskirche,
Pfr. Müller
11 Uhr - Bedburg Friedenskirche,
Pfr. Müller
In Elsdorf und Quadrath

anschließend Kirchenkaffee.

1. November (Sonntag, Reformationstag)
9:30 Uhr - Elsdorf Lutherkirche,
Pfr. Trautner, ABM
11 Uhr - Quadrath Petrikirche,
Pfr. Trautner, ABM
In Quadrath
anschließend Kirchenkaffee.
Die anderen Gottesdienste finden
Sie im Trinitatisbrief.
www.trinitatis-kirchengemeinde.de

St. Laurentius Esch

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr -
Hl. Messe

Sonntag, 1. November
16 Uhr - Andacht auf dem Friedhof
mit Gräbersegnung

St. Dionysius Heppendorf

Samstag, 17. Oktober
15 Uhr - Tauffeier

Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 22. Oktober
18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 1. November
14 Uhr - Andacht anschl. Gräbersegnung

St. Michael Berrendorf

Freitag, 23. Oktober
18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle
in Grouven

Samstag, 24. Oktober

18.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr - Hl. Messe zum Hochfest
anschl. Gräbersegnung



Bestattungshaus
Thorsten Schneider e. K.
Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung
Wir sind Tag + Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
23.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

ELSDORF AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus der Stadt Elsdorf

Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Anna Lauscher
Mobil +49 176 19 2600 49
a.lauscher@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

elsdorf-aktuell.online/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenschutz und mehr...

Fliegengitter für Fenster, Türen und

Lichtschächte. Beratung • Lieferung • Montage • Reparatur.
Tel.: 02274/9039327 oder 0172/6 551137
www.insektenschutz-anderhalten.de

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!



BERGMANN

Uhren Schmuck & Service

Köln-Aachener-Str. 96 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274-2462 · www.uhren-schmuck-bergmann.de

ROLLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rollläden Umrüstung auf Elektroantrieben von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel: 02274/8298888

Wir für deine Energie.

Unsere Energieangebote für dich.

Details findest du online unter www.gvg.de

erftflamme
MEIN ERDGAS

Ökostrom*
erftpower
MEIN STROM

Neu!
erftpower
WÄRMEPUMPE

photovoltaik
Einfach zuhause Strom erzeugen.
PV-Anlage

photovoltaik
Einfach zuhause Strom erzeugen.
PV-Wartung

Strom & Erdgas tanken

wallbox
Bequem zuhause laden.

Regional und zuverlässig seit 70 Jahren an deiner Seite – danke für dein Vertrauen.

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Str. 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de



* Unser Ökostrom ist zertifizierter Ökostrom (2024) aus 100% erneuerbaren Energien. Weitere Infos unter www.gvg.de.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Oktober

Kreis Apotheke

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271 7582777

Samstag, 17. Oktober

Frings-Apotheke im HIT

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273 599236

Sonntag, 18. Oktober

Dominikaner-Apotheke

Zaunstraße 46, 50181 Bedburg, 02463 5789

Montag, 19. Oktober

Löwen Apotheke OHG

Kölner Straße 6-10, 50126 Bergheim, 02271 42345

Dienstag, 20. Oktober

Erftland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273 52654

Mittwoch, 21. Oktober

Rathaus-Apotheke

St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272 2592

Donnerstag, 22. Oktober

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstraße 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Freitag, 23. Oktober

Grüne-Apotheke

Am Rathaus 30, 50181 Bedburg, 02272 905105

Samstag, 24. Oktober

Arnoldus-Apotheke

Gladbacher Straße 41, 50189 Elsdorf, 02274 924410

Sonntag, 25. Oktober

Hof-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 90, 50189 Elsdorf, 02274 6734

Montag, 26. Oktober

easyApotheke Kerpen

Am Falder 28, 50171 Kerpen, 02237 9299499

Dienstag, 27. Oktober

Struwwelpeter-Apotheke

Kölner Straße 17, 50171 Kerpen, 02237 4333

Mittwoch, 28. Oktober

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274 3330

Donnerstag, 29. Oktober

Mohren-Apotheke

Hauptstraße 1, 50126 Bergheim, 02271 42270

9 bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln, 02236/849470

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700



24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers · Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de

Elsdorfer Funkmietwagen

**Kranken-, Dialyse-,
Bestrahlungs- und
Flughafenfahrten
Fahrten aller Art**

02274 / 82 99 66 7

Köln-Aachener-Str. 38

50189 Elsdorf-Zentrum

info@funkmietwagen-elsdorf.de

www.funkmietwagen-elsdorf.de



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen | Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau



Sagel Bedachungen

Starke Leistung:
Meisterqualität
von Denny Sagel



**Kran-
und Arbeits-
bühnenvermietung**

www.lina24.de
☎ (02274) 706 50 30

www.wir-decken-ihr-dach.de
☎ (02274) 70 69 911



**Ihr Partner wenn es um Wasser und
Wärme geht - seit über 65 Jahren!**

Beratung · Montage · Wartung
Gasfeuerung · Ölfeuerung
Wärmepumpen · Solarthermie
Trinkwasseroptimierung
Komplettbäder

**Römerstraße 20
50189 Elsdorf-Grouven
02274/909900
www.haugkgmbh.de**